

Sozialist

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Fernruf 1047.
Erscheint von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Trotzoffene: Verlag 104000.
Bermann Schöbe

Schreibleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Fernruf 1045.
Erscheint: Nur wochentags
von 12 bis 1 Uhr mittags

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

2422 Preis: Frei Haus monat, 6 Quart. vierteljähr, 18 Quart.
turd die Post bezogen monat, 6 Quart, ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags.
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf
für Neblame, anschließend an den dreizehnspaltigen Textteil.

Der Reichsbankpräsident über das Finanzjeld.

Zur Steuerausfuhr des Reichstages beriet man über die Erhebung des Reichsnoteopfers. Reichsbankpräsident haben sein letzte das gesamte Material über den Umlauf von Banknoten und Darlehensfallenscheinen vor. Er drückte den Wunsch aus, daß schließliche Maßnahmen getroffen würden, um der Papiergeldflut entgegenzutreten. Die schwebende Schuld von 147 Milliarden wärd sich weiter an, und sie bedeutet eine große Gefahr für die deutsche Wirtschaft. Das große Defizit der Verkehrsverwaltung, die steigenden Löhne und Gehälter werden die schwebende Schuld noch um etwa 80 Milliarden steigern. Der Reichsbankpräsident dürfte nicht in Frage gestellt und das Schuldbarometer nicht auf Sturm gebracht werden. Damit wird verbunden, seine Maßnahmen nötig, die, wenn sie auch hart seien, doch durchgeführt werden müssen. Für den nächsten Hemmnisch halten wir allerdings nicht die Vorlage für das Reichsnoteopfer, sondern eine Zwangsanleihe. Als Top der Zwangsanleihe habe er sich eine vierprozentige Anleihe gedacht, die in zwei kurz aufeinanderfolgenden Terminen einbezogen werden sollte. Der Ertrag hätte auf 20 Milliarden geschätzt werden dürfen. Da hier die Frage der Zwangsanleihe nicht im Vordergrund stehe, so müßte er brinnend um die Annahme der Vorlage bitten, deren Erfolg nur halb so groß sein werde, wie der einer Zwangsanleihe. Es gellte die schwerste, kaum ausdenkbare Katastrophe von unserer Wirtschaft und unserem Volke abzuwenden.

Reichsfinanzminister Wirth erklärte hierzu, daß die Vorlage über die Erhebung des Reichsnoteopfers nicht das allerletzte Mittel zur Sanierung der Finanzverhältnisse sei, und daß er, wenn ein anderer Weg, und zwar der der Zwangsanleihe beschritten werden sollte, das auch dem Kabinett vorzuzulassen würde.

Reichsnoteopfer — Zwangsanleihe, das sind Versteuerungsfrage einer Regierung, die keinen Ausweg mehr weiß.

Ein russischer Streiffonds für das westeuropäische Proletariat.

Der provisorische internationale Rat der Gewerkschaften hat vor einigen Wochen an die russischen Gewerkschaften einen Aufruf gerichtet, in welchem er sie bittet, jenen ausländischen Kameraden an Hilfe zu kommen, die im Westen sind, die Interessen des Proletariats gegen den Kapitalismus zu verteidigen. Dieser Aufruf wurde anscheinlich des Streikes der irischen Eisenbahner erlassen, die sich weigerten, das Kriegsmaterial zu transportieren, das dazu bestimmt war, den irischen Aufstand zu unterdrücken. Der Zentralrat der russischen Gewerkschaften hat sofort eine gewisse Geldsumme sammelt, welche die Delegierten der Eisenbahner als Beweis der Solidarität des russischen Proletariats entgegennehmen. Außerdem hat der internationale Rat beschlossen, ein für allemal einen Streikfonds zu gründen. Die russischen Gewerkschaften waren über diesen Vorstoß begeistert und organisierten in diesem Maße die Gesamtsammlung unter den osteuropäischen Arbeitern. In den nächsten Tagen wird die detaillierte Abrechnung veröffentlicht werden, die ungefähr 4 Millionen Rubel hoch ist. Wir können sagen, daß dies jetzt wieder Gewerkschaften ganz beträchtlich hohe Summen aufzuweisen haben, z. B. die Gewerkschaft der Bauarbeiter mit 1218273 Rubel.

Die amerikanische Wirtschaftskrise.

Aus New York wird gemeldet: Laut Nachrichten aus Redrasia Vereinigte Staaten Nordamerikas) wollen die Farmer im Winter mit Aufschlag (Warten) eigenen. In einem Briefe, den der Farmer heißt es: Eine Tonne feiner feinsten Kaffee kommt auf 15 Dollar zu stehen, eine Tonne Infurura kostet ebenfalls soviel. Nun verteuert sich die Kaffee um die Transportkosten, während der Aufschlag am Lager ist. Deswegen ist für uns das Getreide mit Infurura, der übrigens eine große Dose enthält, profitabel, ist das das Eigenes mit Kaffee.

Dem Daily Herald wird aus Washington gemeldet: Die Wirtschaft der vereinigten Staaten geht einer schweren Krise entgegen. Die Produkte der amerikanischen Industrie können keine Markte mehr finden. In der amerikanischen Peripherie ist die Krise besonders katastrophal. Von den Textilbetrieben kann nur noch 60 Prozent der normalen Arbeit geleistet werden, da der Absatz stillsteht.
Dem Daily Herald wird aus Washington gemeldet: Die Wirtschaft der vereinigten Staaten geht einer schweren Krise entgegen. Die Produkte der amerikanischen Industrie können keine Markte mehr finden. In der amerikanischen Peripherie ist die Krise besonders katastrophal. Von den Textilbetrieben kann nur noch 60 Prozent der normalen Arbeit geleistet werden, da der Absatz stillsteht.
Derzeit liegt es recht in der verbreiteten Meinung, die Kapitalistischen System. In Amerika hat man sich in Europa hinausgerückt und nach. In Amerika schränkt man die Produktion ein, weil kein Absatz da ist, d. h. weil die Waren so teuer sind, daß sie von Europa nicht gekauft werden können — hier schränkt man die Produktion ein, weil keine Nachfrage vorhanden sind und — die Produktion, acht freier zugrunde. In dieses System nicht wert, daß es beibehalten wird?

Waffenstillstand zwischen Polen und Litauen.

Warschau, 1. Dezember. Die litauische Regierungsgewalt kommt: Gemäß dem mit den Polen abgeschlossenen Waffenstillstandsvertrag wurde die Kampflosigkeit an der Front gestern um Mitternacht eingestellt.

Frankreich nimmt die Beziehungen zum Vatikan auf.

Paris, 30. November. (WZ.) Das von der Regierung eingeschickte Gesetz, durch das die diplomatischen Beziehungen zum Vatikan wieder aufgenommen werden, wurde mit 375 gegen 206 Stimmen angenommen.
Müdigkeit, müdigkeit, Don Rodrigo!

Die Revision des türkischen Friedens.

Die Erfolge der türkischen Kesselstein und die Gefahr einer Unterwerfung durch die Bolschewisten scheint einzelne Teile der Entente zu einer Revision des Friedensvertrages bereits geneigter gemacht zu haben, zumal auf die Griechen nun kein Verstoß mehr sein wird. Inzwischen der italienische Außenminister Sforza äußerte sich in diesem Sinne. Die offizielle Türkei hat nicht dies, um ihre Forderungen geltendzumachen, deren Erfüllung freilich noch nicht den Frieden mit den Kemalisten bedeuten müßte. Die Forderungen besagen hauptsächlich: Garantie vollständiger Freiheit für die türkische Regierung, hauptsächlich was die Souveränität des Sultans über Konstantinopel anbelangt; die europäische Grenze der Türkei wird auf die Linie Enas-Midia festgelegt. Trapezium wird autonom unter der Souveränität der Türkei. Revision der Bestimmungen bezüglich Smyrna und Zusage der Entente, daß die Souveränität der Türkei über die Stadt und das Gebiet von Smyrna wiederhergestellt wird. Andererseits würde die Türkei die Unabhängigkeit Armeniens zugesichert.

Interessante Anfragen im englischen Unterhaus.

London, 30. November. Lord Ray erklärte im Unterhaus auf eine Frage bezüglich der Berichte, monach der vormalige deutsche Kronprinz wärd Sitzungen der außerparlamentarischen Regierung mit den Führern der kommunistischen Partei in Preußen in Verbindung gestanden haben soll, er wisse, daß diese schändliche Verleumdung nur im Interesse der Arbeiterbewegung verbreitet worden ist, jedoch nicht beigemessen. Zudem frage, ob die Abwehr behöre, die Mitglieder der sogenannten linken republikanischen Armee zu verhaften und in Gewahrsam zu halten, und ob die verhafteten Männer als Kriegsgefangene behandelt werden würden. Greenwood erwiderte, es sei beschämlich, die jenen Personen zu internieren, die denen die höchsten Grund zur Annahme hätten, daß sie mit der außerparlamentarischen Organisation in Verbindung stehen. Während ihrer Internierung würden sie eine Behandlung erfahren, ähnlich der der Kriegsgefangenen. Dies bedeute jedoch keinesfalls ihre Anerkennung als Kriegsgefangene.

Werftarbeiterstreik in England.

WZ. London, 1. Dezember. Infolge einer Ankündigung der Werftarbeiter, daß die Wochenlöhne um 18 Schilling herabgesetzt werden sollen, hat die Arbeiterkassette den Streik erklärt, der Mittwoch abend beginnen wird.

Die südafrikanischen Wahlen.

Delgrat, 30. November. (WZ.) Gewählt wurden 102 Abgeordnete, 94 Demokraten, 42 Kommunisten, 51 Bauernpartei (Natio), 35 jersische Bauernpartei, 25 Moslems, 21 Katholische Volkspartei und 4 Kroatische Union.

Preßenebel in Horthy-Ungarn.

Die ungarische Regierung glaubt endlich ein Mittel gefunden zu haben, um die Verbreitung der Schandreden des Weiken Fetzers in Ungarn zu verhindern. Sie hat der Nationalversammlung einen Gesetzentwurf vorgelegt, nach dem in Zukunft die Verbreitung unwahrer Nachrichten in der Presse oder auf anderem Wege, die den Namen des Königs oder des Königin oder ein anderes wichtiges Amt des Staates verletzten, mit Gefängnis bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe von 100.000 Kronen bestraft werden. Auf Verbreitung von Nachrichten zu dem Zweck, eine ausländische Intervention gegen Ungarn zu veranlassen, heißt 10 Jahre Gefängnis. Ausländische Zeitungswriter werden sollen mit Landesverweisung und dem Verbot der Rückkehr nach Ungarn bestraft werden.
Dieses Gesetz ist die Folge der Stellungnahme, die vor fast fünf Jahren selbst die bürgerlichen Blätter des Auslandes gegenüber dem Weiken Fetzers in Ungarn ausgesprochen. Das neue Gesetz soll verhindern, daß überhaupt noch eine solche Werbung über die Grenzen Ungarns gelangt. Aber die Horthy-Verhältnisse werden es nicht hindern können, daß der Schrei von Millionen gequälter unzufriedener Proletarier in allen Ländern gehört wird und überall die Arbeiter zum Kampf gegen das ungarische Völkerverbrechen aufrufen. Wie der Wiener Korrespondent des Berliner Tagelattes meldet, haben die ausländischen Berichterstatter in Budapest die Presse erörtert, die Berichterstattung einzustellen und Budapest zu verlassen.

Neuer Streik in Oberschlesien.

WZ. Weuthen, 2. Dezember. Die Wisniaschitzte ist seit heute früh im Aufstand. Die Arbeiter werden nicht mehr in die Fabrik gelassen. In Gletowitz die Kohlen-

motivbetriebsverhältnisse wegen Lohnforderungen ausständig. Die Wagen- und Reparaturwerkstätten arbeiten. Der Bahnverkehr ist nicht gestört.

Beendet Streik.

Kattibor, 1. Dezember. Auf Beschluß der Ausschüsse wurde heute früh überall die Arbeit wieder aufgenommen.

Die 3. Internationale an die gelben Gewerkschaftsführer.

In einem Schreiben des Generalsekretärs der Kommunistischen Internationale und des roten Generalsekretärs an die gelben Gewerkschaftsführer in London, das wir bereits erwähnt haben, heißt es:
Ihrer Legien, der Knecht der deutschen Kapitalisten und die rechte Hand Hindenburgs, verlangt keine Opfer, die Kommunisten und die Bildung kommunistischer Gruppen in ihnen nicht zu gestatten. Die französischen Soldaten haben hinter ihren deutschen Freunden nicht zurück. Meisters Korbauer, Tomoulin u. Co. greifen die französischen Kommunisten laudig an. Bei der letzten Konferenz der gelben Gewerkschaftsführer in Frankreich brachten Tomoulin und andere Agenten der französischen Arbeiter eine Resolution durch, welche den Ungehören der Kommunistischen Internationale, die Mitglieder der Confédération Générale du Travail, den schändlichen Krieg erklärt. Die Delegierten in England tun das Gleiche. Die Labour Party umschließt viele Gewerkschaften in England. Nun treten Dandenien und andere gelbe Führer der britischen Arbeiterbewegung mit der Forderung auf, die Kommunisten von der Labour Party fernzuhalten und kommunistische Gruppen aus der Gewerkschaften auszuscheiden. Es ist nicht notwendig, zu erklären, daß dieselben in Amerika durch Congress und in anderen Ländern durch ähnliche gelbe Führer gesichtet. Grege und Hinec Nobiles, die sich an der Spitze der Gewerkschaftsbewegung in Frankreich eingerichtet haben, erklären in Deutschland, England, Frankreich, Amerika und anderen Ländern den Krieg gegen die Vorhut der Arbeiterklasse, die sich zum Siege gegen die Forderung des Kapitalismus rufen.
Gelbe Führer! Wir nehmen den Kampf an. Ihr erklärt der Kommunistischen Internationale den Krieg, und den Krieg soll ihr haben. In diesem Kampfe haben die Arbeiter nichts zu verlieren, ausgenommen das Nichtsein, d. h. auch, das sie nicht haben. Gegen den Kapitalismus kämpfen, haben wir auch gegen keine Agenten, wie ihr es sich zu künftigen.

Die Arbeiter hoffen auch, wie die Führer des Belmiproletariats helfen. Die laienbewußten Arbeiter brauchen auch gelbe Führer nicht mehr, als sie die Schächer und die Magnaten des Kapitalismus beraden.
Viele von euch, meine Herren, gehören einst zu den Arbeitern. Viel von euch erhielten eine Erziehung um ärmliche Kosten, die durch harte Arbeit verdient waren. Viele von euch kamen aus unterer Mitte hervor, einige von euch trauen die Arbeiter nicht sein. Ihr habt alle, das was der Arbeiterklasse helfen war, verlassen. Ihr habt in feingetragene Worte euer Verbrechen geäußert und die Arbeiter gerade in den Jahren, da das Schicksal der Arbeiterklasse auf dem Spiele hand, betrogen. Ihr, von den Kapitalisten geworbenen Arbeiterleuten seid die gefährlichsten Feinde des Proletariats. Ihr sammelt euch eine Handvoll der Arbeiteraristokratie und stellt sie dem Kapital zur Verfügung. Das Beste, was die Arbeiter besitzen, ihre Lebensmitteln, ihre Energie und Intelligenz habt ihr dem Kapital zu Diensten gestellt. Ihr kennt nicht die starken und schwachen Punkte der Arbeiterklasse und bedient euch ihrer, um die Kapitalisten in den schwierigen Momenten ihres Lebens zu retten. Ihr seid „Gentlemen“ geworden, die ihre Klasse verlassen haben. Der Grund, warum Sozialdemokraten, zwei von einem Antifaschisten bürgerliche Bürger sind auch feiner und vernünftiger als das Vertrauen der Arbeiterklasse. Ihr haltet die proletarische Bewegung der Welt zurück. Ihr versucht das Rad der Geschichte zurückzudrehen. Ihr eilt den Kapitalisten jedesmal zu Hilfe, wenn die Arbeiterklasse bereit ist, dem bestehenden Regime einen entscheidenden Schlag zu versetzen.
Ihr seid die hauptsächlichste Stütze des Kapitalismus, dessen letzte Tage gekommen sind. Ihr seid die Waackunde des Kapitalismus, welche während auf die besten, die sich dem Schicksal ihres Herrn nähern. Ihr seid die letzte Barrikade des Kapitalismus, die die revoltierende Arbeiterklasse töten muß, um zu neuem Leben, zu Glück und zu wirtschaftlicher Freiheit zu gelangen.
Ihr, die euren Führer, eure Gewerkschaft nicht zu Ende. Ihre Manipulationen des herrschenden Kapitalismus, die eure Manipulationen, ihr Knechte des Kapitalismus, werden zu nichts führen. Überall kehren sich die Arbeiter von euch ab. Eure gelbe zweite Internationale ist als politische Organisation abgestorben tot. Ihr verliert nun die „Internationale“ der Gewerkschaften in Amerika und London wieder herzustellen. Wisst, daß dieser euer letzter Versuch schließlich zum Scheitern verdammt ist.
Klassenbewußte Arbeiter bildeten in Moskau eine Internationale Vereinigung wirklich proletarischer Gewerkschaften. Durch Verleumdungen und Lügen mag es euch vielleicht für eine gewisse Zeit gelingen, die Arbeiter vom Eintritt zur proletarischen Internationale der roten Gewerkschaften abzuhalten; aber euer Spiel ist verloren. Arbeitssammler, Arbeiterorganisationen, die ihr seid, werden nicht lange Zeit fähig sein, die proletarischen Klassen zu täuschen. Je größer eure Hege gegen die kommunistische Internationale, um so schlechter für euch und um so schneller werden

Die Arbeiter-Internationale. Sie in London versammelten sich... Die Arbeiter-Internationale... Die Arbeiter-Internationale...

Die Ausdrücke über das Reichsdienstleistungswort... Ein Antrag Dr. Richter (D. Sp.)... Die Ausdrücke über das Reichsdienstleistungswort...

Wann aber reich... Es war kein Geheimnis, daß im verflochtenen Breiten-Deutschland... Wann aber reich...

Deutscher Reichstag.

Der Fall Kemmle. — Handelsvertrag mit Horthy-Ungarn

Der Handelsvertrag der horthy'schen Regierung, die unsere... Der Handelsvertrag der horthy'schen Regierung, die unsere...

Aus der Landesversammlung.

Die Verhandlungen mit den Enten.

Die Verhandlungen mit den Enten... Die Verhandlungen mit den Enten...

Simons über Eidsfrol.

Die deutsche öffentliche Meinung.

Die deutsche öffentliche Meinung... Die deutsche öffentliche Meinung...

Eidungsbericht.

40. Sitzung. Mittwoch, den 1. Dezember.

Der Eintritt in die Tagesordnung beantragt... Der Eintritt in die Tagesordnung beantragt...

Die „rein sozialistische“ Regierung in Sicht.

Die „Ankündung“ der sozialdemokratischen Partei in Sachsen... Die „Ankündung“ der sozialdemokratischen Partei in Sachsen...

Deutsch-russischer Gefangenenaustausch.

Der Gründungsparteitag der Linken in Oesterreich.

Wie wir schon berichteten, hat sich schon infolge der Vorgänge... Wie wir schon berichteten, hat sich schon infolge der Vorgänge...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Der Hitz-Spul.

Die Entschonungsmethoden... Die Entschonungsmethoden...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Abg. Erlens (Zem.).

Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse... Wie sollen durchs fremdliche Vorkommnisse...

Die programmatische Erklärung sowie die Resolutionen wurden einstimmig angenommen. Ferner wurde beschlossen, die beiden bisher getrennten Organe der beiden Gruppen der linken zu verbinden und in Zukunft als einheitliches Organ für die Arbeit der kommunistischen Partei Propaganda gemacht werden.

In die Reorganisation der neuen Partei wurden einstmals die Genossen Frau Sophie Haber, Fischer und die Genossinnen Meyer gewählt. Mit einem Beschluß der kommunistischen Internationale und dem Befehl der Internationale fand der Parteitag in Ende.

Da auch bei der kommunistischen Partei Österreichs der feste Sitz an einer bestimmten Vereinigung besteht, ist mit Rücksicht auf zu rechnen, daß auch in Zukunft Österreich eine geschlossene einheitliche Section der kommunistischen Internationale erziehen wird.

Die kommunistische Bewegung in Belgien.

Mailand, 30. November. (N.B.) Der „Avanti“ veröffentlicht ein Interview mit dem belgischen Genossen Max Van Der Weert. Dieser erklärte, daß die kommunistische Bewegung aus der sozialistischen Partei ausgetreten sei, weil es für sie unmöglich war, noch weiter ankommen in einer Partei mit dem Zweck zu verbleiben. Daraus werden die Kommunisten ausgetrieben in den Gewerkschaften und Genossenschaften vertrieben, in welchen an der Gründung von kommunistischen Gruppen geschrieben wurde. So wird der gegenwärtige Parteivorsitzende an Charakter bereits von Kommunisten getrennt. Der Parteivorsitzende legt die kommunistische Partei auf die Arbeiterbewegung nieder. Große Verdienste um die Partei erwand sich die Jugendorganisation, die seit der Gründung der kommunistischen Partei unermüdet für die Propaganda der kommunistischen Ideen tätig ist.

Die englischen Liberalen für Abrüstung.

Wie die englischen Wähler melden, brachte auf der in Bradford abgehaltenen Jahresversammlung des nationalen liberalen Bundes der liberale Führer Sir Donald Maclean eine Entschließung ein, in der die Ablehnung des Obersten Rates des Völkerbundes gebilligt und verlangt wird, daß der Völkerbund in sofortige Tätigkeit tritt zur Regelung der mesopotamischen Frage, der politischen Krise der Beziehungen mit Rußland und anderer internationaler Fragen, darunter der Revision des Versailler Friedensvertrages, „wo dies wünschbar ist.“ Sir Donald Maclean sagte: Die Menschheit strebt nach Frieden und die Zeit für den friedlichen Wiederaufbau ist gekommen. England gibt in diesem Jahre 150 Millionen Pfund Sterling für seine bewaffneten Streitkräfte aus Frankreich und die Vereinigten Staaten verwenden 200 Millionen für ihre Truppen. Es ist verlorb von Parlamenten in der ganzen Welt zu reden, wenn nicht England in der Abrüstungsfrage die Führung übernimmt, wenn der Militarismus nicht jetzt zerbricht, so geht die ganze Welt dem völligen Zusammenbruch entgegen. Mesopotamien verhängt dieses Jahr etwa 20 Millionen Pfund Sterling. Dieses Geld wird verwendet, um die internationalen Petroleuminteressen zu sichern.

Die Frauenbewegung im Orient.

Die „Fronda“ schreibt: In Serbien ist die erste parteilose Arbeiterinnenkonferenz Serbiens statt, bei der Mohammedanerinnen (176), Russinen (191), Ungarinnen, im ganzen 85 Delegierte, darunter 78 Kommunistinnen, anwesend waren. Unter den Konferenzteilnehmerinnen waren Vertreter ihrer Organisation nach, die Arbeiterinnen (100), denn lokale Gewerkschaften und manuelle Arbeiterinnen.

Nach anschließenden Berichten über die gegenwärtige Lage, die kommunistische Partei, die Arbeitspflicht und der Kinder- und Mutterdienst wurden von der Konferenz Resolutionen über die militärische Unterdrückung der Sozialisten der Roten Armee und der kommunistischen Partei angenommen.

In Lausanne fand eine parteilose Frauenkonferenz des Ostens statt, bei der die von den Kommunisten vorgeschlagenen Resolutionen einstimmig angenommen wurden.

Die Bauern in Sowjet-Rußland.

1923. Allen wesentlichen Voraussetzungen zum Trost werden die Kleinbauern immer mehr zu organisierten Kollektivbauern übergeleitet. Die Kollektivbauern sind in Sowjet-Rußland 1500 Familienkollektivbauern, von denen 1054 für das nächste Jahr 1923 bereits unter Vertrag stehen. Diese haben 704 922 Hektaren und bebauen einen Grund von 111466 Hektaren.

(1. Februar - 10.22. Ostern). Die ersten Kommunisten bestanden hauptsächlich aus Arbeitern, aber auch aus Handarbeitern und Bauern ohne Grundbesitz. Die verhältnismäßig geringe Entwicklung der Kommunisten beruht auf der Tatsache, daß die Sowjetregierung sie im Anfang nicht sehr unterstützte konnte und die Kommunisten selbst in Schwach waren um die ungeschulten Schwerearbeiten der allgemeinen wirtschaftlichen Organisation zu übernehmen. Der kollektive Arbeitssatz von anderen Tugenden, die sogenannten Tugenden, die in weichen von weichen Bauern betrieben wird, zeigt größere Fortschritte. Zum Schluss der zweiten Wahlperiode 1920 gab es 751 solche Kollektivbauern mit 42000 Hektaren und einem Grund von 689565 Hektaren. Ein dritter Zug solcher Verwaltungen ist die sogenannte Saisonarbeit, d. h. arbeitslose Flühen, Säen, Ernten usw. In diesem dritten Zug nahden 886 kooperativ landwirtschaftliche Betriebe mit 8000 Hektaren und einem Grund von 24 000 Hektaren. Die meisten Kommunisten gibt es im Gouvernement Smolensk, nämlich 337. Im Gouvernement Tver und mit Ostern sind 100 Kommunisten. In den Gouvernements Jaroslavl, Jelensburg, Kostroma, Saratow, Tscheljabinsk und Tscherepowets sind 50 Kommunisten. Die meisten Arbeiter gibt es im Gouvernement Tscheljabinsk, nämlich 700. Dann folgen Astrachan mit 686 Arbeitern, Kostroma mit 462, Iwanowo-Poljansk mit 441, Orenburg mit 416 und Rjasan mit 403. Am meisten emigriert ist die kooperativ Landwirtschaft in den Gouvernements Smolensk, Rjasan und Kostroma.

Notizen.

Die Straßburger Arbeiter für die 3. Internationale. Die Straßburger Sozialisten stimmten mit 607 gegen 270 Stimmen einem bejahenden Beschlusse für die 3. Internationale bei.

Verkehr in polnischer Pflanzung. Wie die „Post-Beitrag“ aus Heidelberg meldet, ist ein Teil der Heidelberger Volksbeamteten (Unterbeamten) wegen Verabreichungsfragen in die polnische Pflanzung getreten. Hierdurch sind große Verabreichungsfragen im Volkstum eingetreten.

Einbruch im Reichsfinanzamt. Bei einem Einbruch in die Geschäftsräume des Reichsfinanzamtes wurde der Kassier entführt und das in dem Refektorium der Gebäude gehalten. Brieftaubt gestohlen wurde, konnte nach nicht festgestellt werden.

Teilnehmer am Moskauer Kongress vermisst. Paris, 1. Dezember. Die drei französischen revolutionären Sozialisten Berger, Lepetit und Vespère, die in Moskau dem internationalen kommunistischen Kongress beigewohnt und sich in Moskau ein Schreibboot beschafft hatten, um nach Romwegen zu fahren, werden seit dem 1. Oktober vermisst.

Neue eines Menschengeschlechts. (N.B.) Die in Berlin erscheinende gegenrevolutionäre Zeitung „Mitt“ schreibt: Der bekannte Menschheit weißt, daß der „Australier“ einen Vögel gefaßt, worin er schreibt, daß er existiert, daß er ardeide Menschewilgen angehört zu haben von nun an alle seine Kräfte in den Dienst des Kommunismus stellen werde.

Die Wahlen zum Arbeiterkongress von Charkow. Charkow, 29. November. (N.B.) ... an Arbeiterkollektiven in Charkow wurden 510 Delegierte gewählt: 388 Kommunisten, 10 Sozialistische und 107 Parteiloze. Von den Frauen wurden 100 Deputierte, meistens Kommunistinnen und Sozialistische entsendet.

Das Kalifat dem Emir von Afghanistan angetragen. Aus Konstantinopel wird gemeldet: Im Verlauf des kürzlich in Lausanne abgehaltenen Kongresses, wurde die Frage der Trennung des Sultanats und des Kalifats diskutiert. Viele einflußreiche Personen der anwesenden mohammedanischen Länder beschlossen, das Kalifat dem Emir von Afghanistan anzufragen. Eine Delegation wurde bereits abgedis, um den Emir von diesem Entschluß zu verständigen.

Regierungsbildung in Lissabon. Paris, 1. Dezember. Nach einer „Temp“-Meldung aus Lissabon hat Liberato Pinto ein Konzentrationskabinett gebildet, er übernimmt das Ministerium des Innern. Außenminister ist Domingos Pereira.

Wilson und Armenien. Amsterdam, 1. Dezember. Wie dem „Telegraaf“ zufolge aus Washington gemeldet wird, hat Präsident Wilson die Einlösung des Völkerbundes als Ziel der Politik in der armenischen Frage aufzutreten, angenommen, jedoch mit dem Vorbehalt, daß er nur moralischen Einfluß ausüben werde, da er nicht ermächtigt sei, ohne Zustimmung der amerikanischen Kongresses Streitkräfte zu entsenden.

Schickung eines Schließers. Santiago de Cuba, 1. Dezember. Der Leiter der hiesigen Erlassungsabteilung hat sich am Diensttag in die Kollisionsabteilung begeben, nachdem er am Sonntagabend unter dem Vorwand krankheitsbedingter Verbindungen verabschiedet worden wäre.

Zwei Tote beim Autounfall. Reichshausen, 1. Dezember. In der Nähe von Gumbach stieß das Auto des Direktors der ...

Genossin der ... (Text is partially obscured and difficult to read)

Aus der Partei.

Der zweite Kongress der kommunistischen Jugend-Internationale.

Das Exekutivkomitee der kommunistischen Jugendinternationale hat in seiner Sitzung vom 9. November beschlossen, den zweiten internationalen Kongress der kommunistischen Jugendinternationale am 28. April 1921 einzuberufen.

Die Wichtigkeit und die hohe Bedeutung der zur Vorbereitung stehenden Tagungsarbeiten für die proletarische Jugend aller Länder macht die Teilnahme aller kommunistischen Jugendorganisationen und aller wahrhaft revolutionären sozialistischen Jugendvereinigungen notwendig. Das Exekutivkomitee hat deshalb beschlossen, einzuladen die politisch-kommunistischen Jugendorganisationen aller, das Programm der Jugendinternationale anerkennt den revolutionären sozialistischen Jugendvereinigungen, Sozialisten und Arbeitergruppen zu dem Kongress einzuladen und dadurch den Kongress zu einem ...

Wichtiges

Der gesamten proletarischen Jugend zu gestalten. Dem Exekutivkomitee werden folgende Eingaben zu ...

1. Bericht des Exekutivkomitees.
 2. Der weltwirtschaftliche Lage.
 3. Der wirtschaftliche Kampf der proletarischen Jugend.
 - a) Das wirtschaftliche Programm in der letzten Phase des proletarischen Kampfes vor Übernahme der Macht.
 - b) Die Träger dieses Kampfes, Arbeiter, Jugendorganisationen, Gewerkschaftsgruppen, Berufsverbände, die Solidarität und ihr Verhältnis zueinander.
 4. Kommunistische Jugendorganisation.
 - a) Das Erziehungsproblem nach Übernahme der Macht in der Schule, in den Fabriken usw.
 - b) Die kommunistische Erziehungsarbeit vor Übernahme der Macht in den kommunistischen Jugendorganisationen.
 - c) Die kommunistische Erziehungsarbeit in den Arbeitergruppen und Sonntagsschulen.
 - d) Die internationale Aufeinanderfassung der Arbeitergruppen und ihr organisatorisches Verhältnis zu den kommunistischen Jugendorganisationen.
 5. Die Nationalmethoden der kommunistischen Jugendorganisationen.
 - a) Unter der Industriearbeiterjugend.
 - b) Unter der Bauernjugend.
 - c) Unter den Schülern und der studierenden Jugend.
 - d) Unter den Studentinnen.
 6. Die organisatorische Tätigkeit der kommunistischen Jugendorganisationen.
 7. Die kommunistische Jugendinternationale und die revolutionären nationalstaatlichen Jugendverbände (jüdische, irische, etc.).
 8. Das Verhältnis der kommunistischen Jugendorganisationen zu den kommunistischen Parteien und das der kommunistischen Jugendinternationale zu den kommunistischen Internationalen, Abänderungsanträge zu den Statuten.
 9. Organisationsfragen.
 10. Die Frage der Untersekretariate und ihr Verhältnis zu dem Exekutivkomitee einzeln und zu den Landesorganisationen andererseits.
 11. Internationale Verlage. (Schriften, Karten, etc.)
 12. Verschiedenes.
- Die Statuten, Resolutionen und Richtlinien des Exekutivkomitees werden im Januar in einer Sonderausgabe der „Jugend-Internationale“ sofort in mehreren Sprachen erscheinen.
- Es ersucht aber heute schon an alle eingeladenen Verbände der Partei innerhalb ihrer Organisationen, auf Konferenzen und Kongressen, in den Jugendtagungen usw. die einzelnen Fragen gründlich und eingehend zu besprechen und über bereits Entschlüsse und Resolutionen einzulassen.
10. November 1920.
- Das Exekutivkomitee der kommunistischen Jugendinternationale.

Es ist wichtig für Politik, Parteimitglieder, ... (Text is partially obscured and difficult to read)

Schöne, gute, billige und praktische

Weihnachts-Geschenke.

Selbwaren	Pelzwaren	Seldene Hauben	Taghemden	Oberhemden	Gardinen
Kleiderstoffe	Kragen	Ball-Schals	Nachthemden	Serviteurs	Dekorationen
Leinewaren	Muffen	Tafeln-Plads	Beinkleider	Kragen, Manschetten	Teppiche
Baumwollwaren	Pelz-Hüte	Jabots, Kragen	Stickererücke	Krawatten	Tischdecken
Bettwäsche	Pelz-Mützen	Handtaschen	Nachtsacken	Hosenräger	Diwanddecken
Tischwäsche	Kinder-Garnituren	Gürtel, Korsetts	Untertailen	Kragenschoner	Stoppdecken
Wäsche-Stickerelen	Pelzbesätze	Unterröcke	Reformbeinkleider	Männer-Strickjacken	Schlafdecken
Handarbeiten	Gamaschen	Schürzen	Unterziehjacken	Knaben-Schwitzer	Bettdecken
angefangen a. fertig gestickt	Damen-Westen	Korsettschoner	Strümpfe	Leibhoschen	Läuferstoffe
Kissen	Damen-Kimono	Wollene Schals	Handschuhe	Springhöschen	Solakkissen
		Mädchen-Hauben		Baby-Wäsche	

Damen-Kostüme, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Mäntel, Sportjacken, Morgenröcke, Matinees

Metal- und Holzstetellen, weißlackiert, beste Fabrikate, für Erwachsene und Kinder. Weißlackierte Kleinmöbel. Weißlackierte Kinder-Garnituren (Tisch, Stühle, Bankchen). Korb-Sessel, -Bänke, -Tische. Schaukelstühle. Reise-Klappstühle.

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

Brummer & Benjamin

Halle, Große Ulrichstraße 22/23.



UT Alte Promenade Nr. 11a. **UT**
 Morgen, Freitag, den 3. Dezember 1920.
 Erst-Aufführung! Der Kolossal-Film!
 Ein Markstein in der Geschichte der Lichtspielkunst, wie die Berliner „B. S. am Mittag“ ihn nennt.



Was schreibt die Presse zur Krausführung in Berlin:
 Nun haben wir Wegeners Golem erlebt. Zwei Stunden lang war die Welt um uns verdrängt; zwei Stunden vor uns lag ein andrer Welt. Wir haben in tiefer Seele gestirbt, wir haben gelacht, wir haben achternicht, Wunder bekannnt, nicht um unferwillen, sondern weil wir, wie in einem Traum, einer andern Welt zu eigen geworden, die uns nachte, die uns schützte, die uns anwand. Inmitten nach der Wucht eines solchen Erlebnis abt es keine Analogie, keine hing ausgebadeten Worte; nur eine Frage drängt sich auf unsere Lippen: Wo ist dieses möglich? Wo es denn denkbar. Wir haben in tiefer Seele gestirbt, wir haben gelacht, wir haben achternicht, Wunder bekannnt, nicht um unferwillen, sondern weil wir, wie in einem Traum, einer andern Welt zu eigen geworden, die uns nachte, die uns schützte, die uns anwand. Inmitten nach der Wucht eines solchen Erlebnis abt es keine Analogie, keine hing ausgebadeten Worte; nur eine Frage drängt sich auf unsere Lippen: Wo ist dieses möglich? Wo es denn denkbar.

Mit sinfonischer Musik, komponiert von Dr. Hans Landsberger.
 Bedeutend verstärktes Orchester! // // // Bedeutend verstärktes Orchester!
 5611 Vorführung: 4.20 6.30 8.40 Uhr.
Dazu ein lustiger Einakter und die Meisterwoche.
 Beginn 4 Uhr. Kleine Preise aufgedoben! Beginn 4 Uhr.

Zugunsten des Hallischen Rettungswerkes für Oberschlesien
 sind unsere Eintrittspreise für 1. und 2. Platz um 10 Pf., für Rang und Logen um 20 Pf., am 2., 4. und 5. Dez. erhöht.
 Voranspruch für Oberschlesien: Herr Kammler.



Ab Freitag, den 3. Dezember 1920:
COLUMBINE
 Die Geliebte des Apachen.

Sensationsdrama in fünf Akten. — Emil Jannings als Apache CARLO und Margarete Langner. Erschütternder Einblick in den Sumpf der Großstadt und die düstere Welt der Apachen!

Musiktheater: „Pariser Apachenklub“
 gespielt von der Kapelle A. Richter
 Vorführung: 5.25 8.05 Uhr.

Die Liebe der Sklavin!
 Ein Fränschickel in 5 Akten von Rudolf Bern. In der Hauptrolle: Esther Carena. — Vorführung: 4.00 6.40 9.20
 Die neueste Heister-Wochenschau! 5620

Vorspruch: „Reitet Oberschlesien!“
 4 Uhr. Gesprochen von Fr. Lotte Martha Hentschel. 8 Uhr.
 Zugunsten des Hallischen Rettungswerkes für Oberschlesien sind unsere Eintrittspreise am 2., 4. und 5. Dezember um 10 und 20 Pf. erhöht.

Burg-Theater
 Gr. Gosenstrasse 12.
 Freitag, Sonnabend, Sonntag 7 Uhr:
Zur „Retto“-Feler
Kenny Porten 5619
als Oberschlesierin
 in „Kohlheims Töchter“.
Viggo Larsen, der Mann mit den 7 Masken.
Burgemeister
Gesangs-Quartett.
 empfiehlt die Volksbuchhandlung

3 Könige
 Bestes Familien-Varieté am Platz!
 Mit **Emil Reimers** Burlesken
Neuer glänzender Solotitel
 durchschlagend
 Erfolg
 Jeden Abend **Der verhängnisvolle Film!**
 3 Posse: **Der falsche Leutnant.** 5625
 Eintritts 1.50 Mk.
 Sonntag, den 4. Dez.
Zugunsten Rettos
Bratwurst glückliche Varieté.
 Heute: **Retto-Abend.** Neue Künstler.
 Nachm. 7.40 Uhr: **Damen-Orchester Kampe.**
 Konzert.
 Paul Fraas, Komiker Mano u. Rally, Zahnkrat-Akt Lenchen Berger u. Käthe Müller, Stimmungs-Soubretten Bats- Duo und 4 neue Attraktionen.
 Alte Promenade 11, Ecke Gr. Ulrichstr.

Apollo-Theater.
 Täglich Anfang 7 Uhr:
Der Juxbaron.
 Hierauf: **Blavolat's Naturalist-Phantast-Ballett.**
 18 Tänzerinnen!
Der Venusberg.
 Das Gastspiel dauert nur wenige Tage!
 Vorverr. 9-11, 5-7, 8 Uhr.
Stadttheater.
 Freitag, den 3. Dezember, 8.15, Ende 10 1/2 Uhr:
Der fidele Bauer.
 5618 Sonnabend, Der Walfischschied.

Einen großen Transport
von Ferkel und Läuferfleisch
 nicht nach Gewicht ab 2976
Emil Hördt, Goldenstedt.
 Empfehle Freitag und Sonnabend sowie alle Tage:
Prima Fohlen- u. fettes Roßfleisch
 sowie diverse Wurstwaren.
Hermann Quandt, Robschützerei.
 Langestraße 21. Telefon 1156.
 Verkaufsstelle: **Weinrich Wedebock, Trothaer Str. 55.**
 Empfehle für diese Woche **frisch geschlachtet Hasen und Kaninchen** sowie alles Geflügel. **Robert Anton, Girelbergr. 16. Tel. 2772.**

Ab **Freitag, den 3. Dezember,**
 das gewaltige Filmwerk:
Der Bucklige und die Tänzerin
 Die Leidengeschichte eines Krüppels in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: **Sascha Gura.**
 Prchtige Ausstattung Spannende Handlung. Hochdramatische Szenen.
 5612 Vorführung: 4.50 7.00 9.30.
Arnold Rieck **Arnold Rieck**
 in dem Lustspiel in 3 Akten:
„Der Vorstadt-Carus.“
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20,
 Wochentags bis Preise bei vollem Programm
5 Uhr kleine Programm
Lichtspiele **UT** **Leipziger Strasse 88**
 Fernruf 1224
 Zugunsten des Hallischen Rettungswerkes für Oberschlesien sind unsere Eintrittspreise für I und II. Platz um 10 Pf., für Rang und Logen um 20 Pf., am 2., 4. und 5. Dezember erhöht.
Vorspruch für Oberschlesien: Herr Schauspieler Freiersleben.

Licht-Spiele **UT**
 Ab Freitag! **Erstaufführung!**
Der gelbe Diplomat
 Großes Drama in 6 spannenden Akten.
 In den Hauptrollen: 5627
Friedrich Zelnik, Fritz Schulz (der Weibling von Halle), Hermann Vallentin, Käthe Haack, Grete Lundt.
 Vorführung: 4.50 6.55 9.00.
„Zwei Goldfische.“
 Eine amüsante Geschichte in 3 Akten.
Hermann Picha und Wally Koch in den Hauptrollen.
 Wochentags Beginn 4 Uhr. Einlad 8 1/2 Uhr.
Sonntags Beginn 3 Uhr.
 Die Preise sind zugunsten der Opfertage für Oberschlesien, den 3., 4. und 5. Dezemb., um 10 und 20 Pf. erhöht.
„Vorspruch für Oberschlesien“: Fräulein Käthe Weber.

Wohlfahrtssteuer und Lohnabzug.

Im Vorbericht für Buchdrucker hatte ich ein ganz besonderes Schicksal mit der Frage des Lohnabzugs behandelte, der Arbeiter einreden wollte, sie befänden sich Ende des Jahres noch etwas beengt, einer der folgenden Nummern ersicht, die ein Antwort, die wir wegen des allgemeinen Interesses, das sie verdient, hier zum Ausdruck bringen.

Wohlfahrtssteuer und Lohnabzug.
Vor. Nr. 126 vom 4. November beschäftigt sich Kollege W. (Danzig) in seinem Artikel, 'Vorläufige Steuerbeiträge' Lohnabzug mit dieser so unangenehm wichtigen Frage für alle und Gehaltsempfänger. Er sucht darzulegen, dass diese Steuer für den Arbeiter nicht die furchtbare Belastung ist, die man ihm beigemessen hat, sondern ein Mittel, um den Arbeiter zu unterstützen, indem er ihm die Möglichkeit gibt, sich zu versichern. Er weist auf die Tatsache hin, dass der Arbeiter durch den Lohnabzug einen Teil seines Lohnes für die Zukunft aufspart, um sich gegen Altersarmut zu versichern. Er fordert, dass der Arbeiter sich bewusst sein sollte, dass dies eine Investition in seine eigene Zukunft ist.

Gewerkschaftliches.

Buchdruckerstreik in Düsseldorf.

In Düsseldorf ist am 18. November ein Buchdruckerstreik am eine minimale Lohnforderung ausgebrochen. Der Kampf der organisierten Unternehmern gegen die 600 streikenden Buchdrucker wird mit den letzten Mitteln der Klassenkampf geführt. Die Streikenden auf 18 Mann (Unternehmen) erhöhte Streikbrecherzahl, welche eine Reorganisation herbeiführt, wird ausschließlich mit Diet und Agitation erreicht. Die Streikenden sollen mit der Hungerstreikbewegungen werden. Die Einstellung der den Streik brechenden Unternehmern ist bereits bis zum Sonntag, den 19. Dezember erfolgt.

Soll der Plan der vereinigten Schaffmacher im Buchdruckerstreik durchgefohren werden, dann Kollegen, Parteigenossen, Oamb- und Kopplarbeiter, Arbeiterinnen, unterstützt die 600 streikenden Buchdrucker Düsseldorf und richtet alsbald Anträge an:
Paul Rudermann, Kreisleiter, Düsseldorf, Kronenstraße 24.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 2. Dezember 1920.
Die Arbeit unserer Elternbeiräte.

Die organisatorische Zusammenfassung der Elternbeiräte, die am dem Boden der Bekämpfung der 3. Internationalen Reformbewegung. Es muß jetzt die Frage erörtert werden, von welcher grundsätzlichen Einleitung aus unsere Elternbeiräte an ihre Aufgaben herangeführt werden. Die Elternbeiräte können jetzt auf eine

Wenn du einmal krank bist

und die Krankenkasse hilft dir nicht so, wie du wünschst, dann schimpfe nicht auf die Kasse, sondern auf dich selbst, weil du es verdienst, daß du in der Wahl der Krankenkassenvertreter zu beteiligen.

Gehe diesmal zur Wahl,

wähle die Liste 2, beginnend mit dem Namen Paul Schwaibe, und du wirst es erleben, daß diese Vertreter, die du wählst, dafür eintreten, daß auch

für dich besser gesorgt wird.

Die organisatorische Erfahrung guthilflich. Nur in wenigen Ausnahmefällen werden sie kleine Erfolge haben können, die jedoch an dem Gesamtbild unserer Arbeit, an unserem Urteil über sie nicht ändern können. Die Elternbeiräte werden nun nach ihrer Tätigkeit in der Schule erkannt haben, was wir von vornherein gefordert haben, daß die Schulreform nicht die Aufgabe der Elternbeiräte ist, sondern die Aufgabe der Lehrer und der Schulleitung. In vielen Fällen bestand die Tätigkeit der Elternbeiräte darin, daß dies 'barmherzige' Zusammenarbeiten mit den Lehrern, die im Augenblick in der Krise sind, in dem untere Schichten in die Förderung der Schul- und Erziehungsfragen vom sozialistischen Standpunkt aus eintreten.

Die Elternbeiräte sind aber auch ein Mittel, um die Energie der Arbeiterklasse in der Frage der Elternbeiräte zu konzentrieren. Es war notwendig, daß unsere Elternbeiräte die Aufgaben der Arbeiterklasse in der Schule zu übernehmen. Hier sollen wir uns nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen. Hier sollen wir uns nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

In jeder Gewerkschaft, in jedem Konsumverein, in jedem Verein, in jedem Einwohnervereine (Vereine), überall, wo sich auch drei Mann befinden, die für den gemeinsamen Kampf eintreten, muß es eine gemeinsame Sache geben, die sie verbindet. Nur die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen. Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen. Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen. Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Eltern für unsere ideologischen und politischen Ziele, die wir durch unsere politischen und wirtschaftlichen Ziele nach und nach durchsetzen wollen. Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Zur Ausschuswahl der Krankenkasse.

Die Kasse gewährt jetzt als Krankengeld 1/2 des Gehalts bis zum 4. Tage der Erkrankung an für 26 Wochen. Durch Beschäftigung des Ausfalls können diese Leistungen auf 2/3 des Gehalts bis zum 1. Krankentage für ein Jahr erhöht werden.

Wer sorgt für Krankengeld vom 1. Krankentage an?
Liste II Schwaibe.

Wer tritt für Erhöhung des Krankengeldes ein?
Liste II Schwaibe.

Wer kämpft für Bekämpfung des Unterhaltungsstandes?
Liste II Schwaibe.

Darum Partei- und Gewerkschaftsmitglieder, werbt im Betrieb und in allen Zusammenkünften für die Liste II Schwaibe und bringt jeden Wahlberechtigten am Sonntag zur Wahl, denn muß ein geistigere Ausmaß der Allgemeiner Christenvereine sein.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Die Gewerkschaften, die Konsumvereine, die Vereine, die sich nicht von den Eltern beiräte lassen, sondern die Elternbeiräte in der Schule zu übernehmen.

Billige Weihnachts-Angebote

M. Schneider
Inh.: Johannes Hagenow.

Halle Leipziger Str. 94.

Hemdblusen warm, besonders kleid., sam. waschecht . . . 65,00 **48,50**
Wollblusen aus blau-grün □-Stoffen . . . 98,00 69,00 **59,00**
Seidene Blusen vornehme Neuheiten 198,00 158,00 185,00 **98,00**
Wollene Straßenkleider kleidungselegante Mächtchen 87,50 230,00 298,00 168,00 **145,00**

Warme Winter-Mäntel
Warme Mäntel flotte Form, mit Gürtel und Tasche **98,00**
Warme Mäntel schwere Ware, reich gestepet **148,00**
Winter-Mäntel aus fauschartigen Stoffen **198,00**
Flansch-Mäntel moderne Karos Reklamepreis **285,00**

Kostüm-Röcke in grau und braun . . . 65,00 89,50 **29,00**
Kostüm-Röcke marineblau und schwarz . . . 98,00 86,00 **49,50**
Kostüme Reklamepreis 198,00 **145,00**
Kostüme elegante Verarbeitung, Jacke auf Seite, 490,00 325,00 258,00 **250,00**

Besonders preiswert!
Tanz-Kleider in allen neuen Farben und allen Preislagen

Besonders preiswert!
Kinder-Mäntel u. -Kleider alle Größen, warme Stoffe

Amthaber Bekannmachungen

Städtischer Verkauf von Rife
In der Tolomithalle am Freitag, den 3. Dezember 1920, um 11 Uhr, werden die Anhaber der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 5 (01 bis 504), vom 11. bis 12. Uhr, und die Anhaber der Nummer 6 (01 bis 6140), nachmittags von 2-6 Uhr, für jede Verion eines Haushaltes werden 116 Gramm zum Preise von 1,00 Mk abgeben.

Städtischer Verkauf von Weizenmehl am Hausalt
In der Tolomithalle am Freitag, den 3. Dezember 1920, um 11 Uhr, werden die Anhaber der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 2 (601-7650), vom 11. bis 12. Uhr, und die Anhaber der Nummer 3 (7651-7850), nachmittags von 2-6 Uhr, für jede Verion eines Haushaltes mit getrockneten Lebensmittellieferanten 100 Gramm Weizenmehl zum Preise von 1,31 Mk abgeben.

Städtischer Verkauf von Weizenmehl am Hausalt
In der Tolomithalle am Freitag, den 3. Dezember 1920, um 11 Uhr, werden die Anhaber der Lebensmittellieferanten mit den Nummern 2 (601-7650), vom 11. bis 12. Uhr, und die Anhaber der Nummer 3 (7651-7850), nachmittags von 2-6 Uhr, für jede Verion eines Haushaltes mit getrockneten Lebensmittellieferanten 100 Gramm Weizenmehl zum Preise von 1,31 Mk abgeben.

Bitterfeld
Die Ausgabe der Rucherkarten für Dezember erfolgt mit der Ausgabe der Vorkarten am Freitag, den 3. Dezember, im Börsingssaal. In schulspflichtige Kinder werden die Karten nicht verteilt.
Bitterfeld, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat, Richter.

Mangerhausen
Verkauf von Griech und Aubeln.
Vom 2. bis 16. Dezember kommen in allen Geschäften Griech und Aubeln zur Verteilung. Ausgegeben werden pro Kopf 25 Gramm Griech, zu 5 Pfennig, auf die 40 der Hauptausmittellieferanten; 250 Gramm Aubeln zu 2,75 Mark, auf die 41 der Nebenausmittellieferanten. Die Quantität müßte die Anhaber, bis zum 16. Dezember für ihre Kinder aufbewahren. Allen sind mitzubringen. Sangerhausen, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Wahren
Verkauf von Griech und Aubeln.
Vom 2. bis 16. Dezember kommen in allen Geschäften Griech und Aubeln zur Verteilung. Ausgegeben werden pro Kopf 25 Gramm Griech, zu 5 Pfennig, auf die 40 der Hauptausmittellieferanten; 250 Gramm Aubeln zu 2,75 Mark, auf die 41 der Nebenausmittellieferanten. Die Quantität müßte die Anhaber, bis zum 16. Dezember für ihre Kinder aufbewahren. Allen sind mitzubringen. Sangerhausen, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Errichtung einer Milchverkaufsstelle.
Vom 3. Dezember 1920 an ist dem Kaufmann Esch, hier, Kuhlstraße 41, der gesamte Verkauf, der vom Stützpunkt der Milchabgabe in allen Haushalten, hier, den Verkaufsstellen werden, auf täglich 8-9 Uhr vormittags und 6-7 Uhr abends festgelegt.
Sangerhausen, den 30. November 1920.
Der Magistrat.

Hausbrandversicherung.
Mit Abschnitt 8 der Kohlenkarte werden bei Herrn Klaus Strick verhandelt, und zwar am 21. Dezember von Nr. 2245-2249, am 2. Dezember von Nr. 2251 bis 2244. Auf Rundenstr. Karte: am 3. Dezember von Nr. 2651-2740.
Sangerhausen, den 30. November 1920.
Der Magistrat (Ortskollektive).

Landverpachtung.
Die der Stadtgemeinde gehörigen, links von dem Eigentum gelegenen, ca. 1/2 Morgen große Ackerstücke, hier, in der Nähe des Bahnhofs, werden am Samstag, den 12. Dezember, während der Stenographen-Tagung, den 30. November 1920, im Saal der Stadtverwaltung, hier, öffentlich versteigert.
Der Magistrat.

Konsumverein für Lieskau und Umgeg.
e. G. m. b. H.
Sonntag, den 12. Dezember 1920, abends 7 Uhr, im Zentralsaal:
Generalversammlung.

- Tagesordnung:**
1. Bericht über das Geschäftsjahr 1919/20.
 2. Genehmigung der Bilanz, Rechnungslegung über die Verteilung des Reingewinnes, Entlastung des Vorstandes.
 3. Bericht des Aufsichtsrates, und Regelung der Geschäftsführung.
 4. Ergänzungssatzung des Vorstandes u. Aufsichtsrates.
 5. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.
 6. Anträge der Mitglieder. Diejenigen sind 6 Tage vorher beim Vorstand einzureichen.
 7. Verschiedenes.
- Der Vorstand.

Ansichtskarten

empfehlen Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Wir empfehlen in täglich frischer Ware:
Lende, Kotschen, 8-
Kratensfleisch 1 Pfund nur Mk. 8,-
1. Knackwurst 1 Pfd. nur Mk. 9,-
1. Brühwurst 1 Pfd. nur Mk. 8,-
1. Rot- und Leberwurst 1 Pfd. nur Mk. 5,-
1. Sülze 1 Pfd. nur Mk. 3,-

H. Böhlert & Co.,
L. Hallische Schlachtpferde-Verwertungs-Ges. m. b. H.
Telephon 1568 und 4046.
Verkaufsstellen:
Böhlert, Glauchaer Strasse 75,
Axthelm, Reistraße 23,
Holland, Rostrasse 43,
K. Hohndorf, Ammendorf, Hohe Strasse 7.

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung

Billiger Weihnachts-Verkauf

Durch bedeutenden Preis-Abbau bin ich in der erfreulichen Lage, Ihnen die folgenden Waren in nur ersten Qualitäten sehr preiswert abzugeben.

- | | | |
|--|--|---|
| Jackett-Anzug
in braunen, grauen und dunklen Farben, nur echte Stoffe u. prima Verarbeitung, reibige Falten
nur 395,00 Mark. | Sport-Anzug
mit Hart u. Quetschstoffen, aufgeteilt Falten u. Umhang-Dote in einfarbig braunen, grünen u. blauen Modellen, echte Stoffe nebst prima Verarbeitung
nur 545,00 Mark. | Sport-Anzug
Erfahrt für Maß nur erstklassige Stoffe und Verarbeitung, a. G. Umhang mit geteilter Dote in ungeteilter Farbpracht auf Lager
nur 695,00 Mark. |
| Sport-Älfter
in den sehr beliebten braunen und dunklen Modellen, mit Hart und Quetschstoffe, auch 5mal abgelept
nur 315,00 Mark. | Sport-Älfter
in einfarbig braunen, grünen und lila Modellen, aufgeteilt Falten, 6 mal abgelept, 1- und 2-reiig
nur 435,00 Mark. | Sport-Älfter
Erfahrt für Maß in jeder nur erdenklichen Breite und Fadenzahl mit geteilter Dote in ungeteilter Farbpracht auf Lager, nur echte, dankbare Qualitäten
nur 545,00 Mark. |

Spezial-Abteilung: Berufs-Bekleidung.

- | | | |
|--|--|---|
| Stoff-Posen
mit und ohne Umhang, in reicher Farbpracht und barbaren Stoffen auf Lager
von 62,50 Mark an. | Engl.-Leber-Posen
mit echt molchbare Qualitäten, in allen Farben, einfarbig, braun, auch ganz schwarz
von 72,50 Mark an. | Manchester-Posen
prima Qualitäten in goldgelber, braunen und dunkeln Farben auf Lager, unerreicht
von 149,50 Mark an. |
|--|--|---|

Konfirmanden-Anzüge und Braut-Anzüge

in großer Auswahl und jeder Preislage auf Lager.

Alle Weihnachts-Geschenke **5 Prozent Rabatt extra.** gewährt auf alle Waren

Marktplan 14. **Ernst Renner** Marktplan 14.

Freitag, den 3. Dezember 1920, abends 7 Uhr, im Freudenberghaus Lokal, Kurfürstent. 15.
Vortrag über die deutsche Sozialversicherung
von Herrn Redakteur Pollender (Leipzig) und Berichterstatter über den am 2. Dezember in Berlin gehaltenen Vortragsabend der Deutschen Krankenkassen.
Verbindung der Krankenkassen des Kreises Wittenberg
C. Stihl, Wittenberg.
Werbt für das Volksblatt
Von morgen Freitag mittag an sehen fortwährend prima hannoversche **Ferkel** u. Käuferfärbweine, auch ganz Sutterfärbweine billig zum Verkauf.
Geb. Kohlberg, Halle (Saale)
Guthof Gohl. Hofe, Rennischstr. 19. Tel. 6842
Sangerhausen
Jedwährend täglich frische Zufuhren aller Sorten **Fischwaren** blutfrisch, gesch. et. mariniert Gänse, Enten, Hühner, alle Sorten Wild und Geflügel, täglich frisch geschlachtet und zerlegt, empfiehlt **J. Schürzeberg**,
Vortwerk 1, Gehaus. : : Fernruf 476.
Leitungsbüro: Spezialgeschäft. Billigste Bezugsquelle.

la. Rossfleisch, 8-
1. Knackwurst 1 Pfd. nur Mk. 9,-
1. Brühwurst 1 Pfd. nur Mk. 8,-
1. Rot- und Leberwurst 1 Pfd. nur Mk. 5,-
1. Sülze 1 Pfd. nur Mk. 3,-
H. Böhlert & Co.,
L. Hallische Schlachtpferde-Verwertungs-Ges. m. b. H.
Telephon 1568 und 4046.
Verkaufsstellen:
Böhlert, Glauchaer Strasse 75,
Axthelm, Reistraße 23,
Holland, Rostrasse 43,
K. Hohndorf, Ammendorf, Hohe Strasse 7.

Illustrierter Neue-Welt-Kalender für das Jahr 1921
mit Kunstblatt „Vorwärts“ von W. Krahn, und Wandkalender.
Preis des Kalenders 2,50 Mark einschließlich Zuschlag.
Porto 40 Pfennig.
Bestellungen bitte an alle Volksblatt-Anzeiger und die Volks-Buchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.
Postfachamt Leipzig Nr. 161 05.

Weihnachts-Angebot! Schokolade
nur prima deutsche Fabrikate in 100-Gramm-Tafeln und kleineren Packungen.
Katzenzungen, Pralinen, Mokkaohnen, Zwiebacke und Waffeln in bekannter Qualität.
Feinste Biskuits, 1/2 Pfd. 3,50 Mk.
Hönigkuchen-Scheiben frisch eingetroffen.
Mazipan nach Gewicht.
Gebr. Kaffee 1/4 Pfd. 8,25 Mk.
Pa. Kakao 1/4 Pfd. von 4,50 Mk an.
In allen unseren Filialen zu haben
Albert Gentsch, S. m. b. H.,
Zuckerwaren-Geschäfte.

2 Tage! Wittenberg. 2 Tage!
Freitag, den 3. und Samstag, den 4. Dezember, im Restaurant „Zur Gabel“.
von Wilhelm Müller, Cosmair Straße 24.
Billiger Schuhwaren-Verkauf.
Farb Herren- u. Damenstiefel stehen zum Verkauf. Verkaufsstell von morgens 9 bis abends 7 Uhr.

Gute Weihnachten fördert die demjenigen aus, der mit seinen Handlungen nachhilft, der gelitten abend gelitten ist. Auf der Stierleie eingekauft „Drei Könige“, Kl. Klausstraße 7.



Beinah hatt ich
vergessen

das „Sollstott“ für den Monat
Dezember zu beziehen

An die Mitgl. der Allgem. Ortskrankenkasse Halle.
Freitag, den 3. Dezember, abends 7 Uhr,
im „Volksack“ Bursch. 27:

Versammlung
für die Kassensmitglieder.

Tagessordnung:
Die bevorstehenden Neuwahlen zur Orts-
krankenkasse und die Aufgaben der Mitglieder
des Kassenausschusses.

Referent: Kreisverordn. Benno Gröben.
Weiterer: Kreisverordn. Berthold, die Mit-
glieder der Ortskrankenkasse lehr. erachtet alle, es
gilt den Kampf um euer eigenes Recht gegen die
reaktionär schleichenden und christlichen Gewerk-
schaften auszuschlagen.

Der Vorstand der USP.
R.V. Wirtschaftl. Räteorganisation!

Preiswert und gut!

- Margarine allererste . . . 1 Pfd. 14,00
 - Rundbrotig . . . 1 Pfd. 7,00
 - Mandeln la süße . . . 1/4 Pfd. 6,50
 - Mandeln la bittere . . . 1/4 Pfd. 4,50
 - Erdnüssen la . . . 1/4 Pfd. 6,25 6,10 5,50
 - Pfeffern la . . . 1/4 Pfd. 4,50 4,00 3,50
 - Corinthn. la . . . 1/4 Pfd. 3,75 3,50 3,25
- Mohn u. Butter-Sücker Anfang Dezember.
Gewürze zum Einlagchen.

Otto Bornschein
G. m. b. H.
Mittelstraße 21.

Grosser
Kleider-Verkauf.
Heute, Freitag, u. morgen Sonnabend,
findet der letzte Verkauf vor
Weihnachten in
Wüstern, Mänteln, Paletots
im „Gewerkschaftshaus“,
Zimmer 14, statt. 5621

Jeder sein eigener Tischler!
Berl. gratis Abreicht über mein Hausverkauf
Hauszahl-Tischl. u. Tischbank. 4000 im Gebrauch
Bügel an jeden Tisch, Unverwundlich.
Ostgalerie, Reipzig 716, Rothkestraße 57.

Bevorzugt
für Weihnachten
woll. Strümpfen,
Socken,
Handschuhe,
Taschentücher,
Damenhemden,
Beinkleider, Schürzen,
Stickerosen,
Handarbeiten all. Art,
Trikotagen,
Reine Strickwolle,
1/2 von 17,- Mk. an.
Wiederverkäufer Extra-Preise.
Partiewaren, Hagelburger Str. 25.

Kalender 1921
Das Glücksbuch für 1921
„Der Michel“
— 119 Seiten stark —
Preis 2 Mk. — Porto 40 Pf
Abreisskalender 1921
zu 2,00 3,00 4,00 5,00 Mk.
Einzeln Blocks 1,75 3,50 Mk.
Taschen-Notizkalender 1921.
Preis 4,00 Mk. — Porto 40 Pf
Bestellungen bitte an alle **Volksblatt-Aus-
träger** und die
Volks-Buchhandlung, Halle (Saale),
Markt 42-44,
Postfachamt Leipzig 161 05.

Mode-Zeitungen
empfehlen die
Volksbuchhandlung, Halle a. S.,
Markt 42/44.

SOBEL
Haushaltwaren
außerordentlich preiswert.

5609 **Emalle**

Eimer	36 cm 13,95, 28 cm 11,85 10,85 10,95
Schmortöpfe	16 20 22 cm
	6,85 11,85 15,85 16,85
Kaffeeflaschen	7,85 4,65 3,85
Kaffeekannen, weiß und neublau	14,85 10,85 7,85
Wannen, rund und oval	48,00 85,00 21,50
Essenträger, grau	18,25 11,85 8,85
Kartoffeldämpfer	85,25 31,85 14,85
Schaum- und Schöpföffel	6,85 4,85 1,95

Porzellan und Steinzeug

Kaffeeservice, echt Porzellan, schöne bunte Dekora- 9 teilig	Mk 115,85 80,85 72,85
Tafelservice, 28 teilig, schöne Muster, Mk 285 und 185	
Waschgerätschaften	Küchengerätschaften, 22 teilig
59,85 49,85 39,85	168,85 130,85 98,85
Teller	Tassen
2,95 2,10 1,85	3,95 2,45 1,95

Glaswaren

Weingläser mit weiß und grünem Stiel	11,85 9,85 8,65 7,95 6,95
Römer, mit grünem Fuß	9,85 8,05
Bierkrüge 11,85 9,85 7,85	Glasstiller 2,95 1,95 1,45
Likörgläser	2,65 1,75
	Glaschüssel
	6,50 4,85 3,65 2,95 1,95
	Butt.- u. KSeegl. 6,85 5,65

Bürstenwaren

Waschbürsten	1,25	Handfeger	11,85 6,95
Schrubber	4,85 2,25	Stubenbesen 19,00 17,85	
Schneurbürsten 5,95 3,95		Glanzbürsten	6,95 4,95

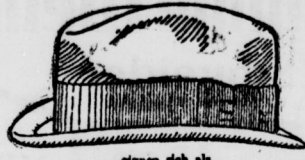
Billige Spielwaren

Eisenbahnen, m. gut. Werk	39,85 21,85 19,85	Puppenmöbel in Karton	11,95 6,05 5,25 4,95
Rollwagen 5,25 3,95 2,95		Bilderkubusse	
Autos	21,85 15,85 9,85		7,50 5,85 3,65
Pferde	5,65 3,65 1,85	Koeherde 21,25 9,85 3,65	
Postwagen 36,25 19,85		Puppenservice 8,65 6,95	

Gute Damer- Batterie 2,95	Aluminium- Erdblei 1,35	Schneerühr- Stück 3,95
Zink-E-mer 16,95	Weihnachts- Nerzen 25	Stuhlsitze 6,85 5,45

Steinweg 45 **Sobel** Reilstraße 1
Ammendort, Gr. Ulrichstr. 9 **Köthen,**
Bahnhofstr. 3 Schanzen-
straße 8.

Unsere billigen



Weihnachts-Geschenk

Wir empfehlen:
Haar- u. Filz-Hüte 55⁰⁰ 58⁰⁰ 62⁰⁰ 65⁰⁰ & etc.
Woll-Velours 58⁰⁰ &
Glocken-Hüte 65⁰⁰ 72⁰⁰ 78⁰⁰ & etc.
Velour-Hüte 82⁰⁰ 88⁰⁰ 95⁰⁰ & etc.
Mützen von 9⁵⁰ & an

Wir garantieren für
nur erstklassige Qualitäten
mit echtem Leder.

Abteilung: Damen-Hüte.
Velourhüte in allen Farben 68⁰⁰ &
Velour-Hüte 98⁰⁰ &
Gestickte Schleier in allen Farben 15⁰⁰ &

Stroh- und Filzhutfabrik
Herold & Schröder
33 Grosse Steinstrasse 33, 5600
Telephon 4534.

Gute, helle Normal-Hemden
und 5614



Barchent-Hemden
besonders preiswert.

- Warme, gestricke Socken . . . Paar 10,50 Mk.
 - Warme, gestricke Handschuhe Paar 9,00 Mk.
 - Warme, gestr. Herren-Westen Stück 61,00 Mk.
 - Warme, gestr. Damen-Westen Stück 23,50 Mk.
- Kragenschoner und Rauchschilds billigst.

Dauerwäsche-Vertrieb
Eine Treppe,
Kl. Berlin 2, Eingang Sternstrasse.

Stiller Rücken
von 850 Stk. an. Vielfach-
gestrichelt, weiß u. blau,
Reißerdr. neu u. abstr.
Federb., Giesstrich,
Schreibschreib, Stroh,
Tische u. Stühle, Stäh-
liche, Malchom, verk.
Franzmann, 4617
Gr. Ulrichstr. 26,
Ecke Jägerpöle.

Trau-Ringe
massiv Gold
verkauft zu höchsten
billigen Preisen
H. Lerner
Ultras-Reparaturwerkstat.
Gr. Steinstraße 85.

Futterschwein,
guter Fresser, zu verkauf.
Gaeandorf,
Dreißelichte 22. 7201
Wie bestelle ich meine Bücher
bei der
Bolksbuchhandlung,
Halle (Saale), Markt 42/44?

Billiges Angebot!
Stieletholen,
4 Stück 65 Stk.,
prima Schmalz,
Milchbrünette,
4 Stück 80 u. 120 Stk.
nur 1 Schmalz, 1 Schmalz
Frischbrot,
Winterjoppen,
norm. gefüllt in allen
Größen, 1 Stück 145 Stk.
Spodwetten
und **Unterhosen,**
4 Stück 12, 15 u. 18 Stk.
Ein- und Verkaufshaus,
Schillerstr. 22,
direkt am Markt.

Golfjackets,
Strickjackets
Wolle, mod. Ausf. bilf.
1. Stk. Leipziger Str. 14, 11,
Uing Gr. Sandberg, 1922

Schreibe auf den Zettel
einer Zahlkarte den Titel
und Verleger des Buches
oder der Zeitschrift und
schicke den Betrag u. Porto
auf das Konto beim
Festschickung Leipzig Nr. 161 05
ein. Dann hast du die Be-
stellung nur 6 bis 10 Tage
und die Lieferung der ge-
wünschten Bücher erfolgt
prompt!
Ältere Werkzeugmacher,
ältere Reparaturschlosser,
ältere Maschinenschlosser,
Lokomotiv- u. Baggerführer
(gel. Schlosser),
**Horizontaltreiber, Metall-
formier. u. Wachsanker,**
Maschinenformier, selbst,
**Helzungsmonteur, Holz-
und Feinschleifer, ältere**
Werkzeugdreher *2022
werden gesucht.

Städt. Arbeitsamt,
Fachabteilung I. d. Metallgewerbe,
Gr. Berlin 14.

Bräuer Knaben-Peikragen
Schlamm vertoren, *2024
weg entip. Bel. abgub.
Banno, Sellnerstr. 1-3.

Chorenklärung.
Die folgenden Angaben,
die meinerseits über d.
Schl. C. Rüsting ge-
sprachen wurden, nehme
ich hiermit als unwei-
gerübt. G. Se. *2020

Wer jetzt kauft, kauft billig!

Ulster von 250- bis 650-

Raglans von 550- bis 850-

Anzüge von 350- bis 650-

Spezialität: 5640

Gehrock-Anzüge von 750 an

Konfirmanden - Anzüge
in grosser Auswahl.

Die billigen Hosentage werden fortgesetzt.

Moritz Rosenthal
Leipziger Straße :: HALLE :: Leipziger Straße

Neu eingetroffen: Blane Monteur-Anzüge.
Neu eingetroffen: Blane Monteur-Anzüge.

Besichtigen Sie die Schaufenster, die sagen Ihnen alles.

